

Feucht-fröhlicher Endspurt im Landratsamt, bei der Lebenshilfe und im Supermarkt



NÜRNBERGER LAND — Noch einmal stand ein Großbesatz an bei der Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich. Der Rosenmontag steht traditionell ganz im Zeichen des Besuches beim Landrat und bei der Lebenshilfe Nürnberger Land in Schönberg. Und am Nachmittag warten die Kunden des REWE-Marktes in Feucht immer auf das bunte Programm. Schon seit 27 Jahren wird dem Landrat die Aufwartung gemacht und auch diesmal hatten sich zahlreiche Bedienstete des Landratsamtes und zufällig anwesende Besucher eingefunden, um die Schutzgarde des Landrats, Tanzmariechen Sophie Renner und das Männerballett zu bewundern. Vize-Präsident Markus Frank, Elferrat und Pagen bildeten den würdigen Rahmen. Sehnelichst erwartet werden die Aktiven dann schon immer bei der Lebenshilfe Nürnberger Land. Auch hier gehört „FF“ schon seit 20 Jahren zum Programm am Rosenmontag. In diesem Jahr freute sich der 1. Vorsitzende Gerhard John nicht nur über den überaus beliebten Besuch, sondern auch über die Anwesenheit von

Altlandrat Helmut Reich, der auch Ehrensenator von Feucht-fröhlich ist. Dieser konnte am Sonntag seinen 75. Geburtstag feiern – wir berichteten – und wurde deshalb entsprechend geehrt. Die Gruppe „Schmetterling“ von der Lebenshilfe brachte ihm ein eigenes Ständchen und Gerhard John würdigte seine Verdienste und dankte ihm für seinen Einsatz für die Lebenshilfe. Dann herrschte wieder unvergleichlich tolle Stimmung im liebevoll geschmückten Speisesaal, als Juniorengarde, Tanzmariechen und Männerballett ihre Künste zeigten. Alle ließen sich gern davon anstecken und feierten zusammen mit den Behinderten und ihren Betreuern. Den Sessions-Orden erhielt der Werkstattleiter und Vorstand Erwin Wenzel überreichte noch Jubiläums-Tassen zum 40-jährigen Bestehen der Faschingsgesellschaft. Ein ganz großes Hallo bei den Beschäftigten gab es, als Gerhard John und Helmut Reich vom Männerballett zum Mitmachen bei der Zugabe aufgefordert wurden (links). Der Lohn für ihre Bemühungen war stürmischer Beifall. Nachmittags stand

der REWE-Markt in Feucht auf dem Plan und es warteten deutlich mehr Kunden als im vergangenen Jahr, die sich faschingsmäßig unterhalten lassen wollten. Dazu fanden sich auch die Jugendgarde und die Buzzerla ein, die den bunten Querschnitt aus dem diesjährigen Programm vollstündigten. Vize-Präsident Markus Frank bedankte sich mit dem Sessions-Orden beim Marktleiter, auch für das großzügige Sponsoring. Er lud dann alle, die noch mehr Faschingslaune ausleben wollten, zur Rosenmontags-Schlagerparty am Abend in die Reichswaldhalle ein und die Kleinen zum zweiten Kinderfasching am Faschingdienstagnachmittag, ebenfalls in der Reichswaldhalle. Und wer nicht glauben mag, dass der Fasching unwiederbringlich zu Ende ist, der kann sich davon am Aschermittwoch beim Geldbeutelwaschen am Sparkassen-Brunnen überzeugen. Dann darf auch endlich der Bürgermeister wieder seinen Rathausschlüssel in Empfang nehmen und sich vor närrischen Überraschungen sicher sein – bis zum 11.11.2014. Anita Wilcke